Pressemitteilungen

„Große Transformationen mit vereinten Kräften bewältigen“: Bayern und Queensland starten Forschungsallianz für Zukunftstechnologien

12. April 2024

Startschuss für Projektfinanzierung in zwei Förderprogrammen – Wichtiger Umsetzungsschritt der Absichtserklärung zur Intensivierung der Forschungskooperation zwischen Freistaat und Queensland – Wissenschaftsminister Blume: „Wissenschaftliche Kooperationen zu Themen wie Künstliche Intelligenz, nachhaltige Energie oder Quantentechnologie in Zusammenarbeit mit Partnern aus Industrie und Wirtschaft“

MÜNCHEN. **Wissenschaftsminister Markus Blume** treibt die konkrete Umsetzung der Kooperation mit dem australischen Bundesstaat Queensland voran: „Uns trennen rund 15.000 Kilometer, aber unsere Strategien zur Sicherung von Wohlstand und Stabilität liegen ganz nah beieinander: Gemeinsam mit unserem Partnerstaat Queensland haben wir eine Allianz für die Forschung an den Schlüsseltechnologien der Zukunft ins Leben gerufen. Mit zwei Programmen fördern wir ab heute wissenschaftliche Kooperationen zu Themen wie Künstliche Intelligenz, nachhaltige Energie oder Quantentechnologie. In enger Zusammenarbeit mit Partnern aus Industrie und Wirtschaft in Bayern und Queensland gehen wir dabei den direkten Weg zu marktreifen Innovationen. In solchen weltweiten Netzwerken entfaltet unsere Hightech Agenda Bayern ihre ganze internationale Kraft. Denn klar ist: Die großen Transformationen unserer Zeit müssen wir mit vereinten Kräften bewältigen!“

Blume macht deutlich: „Mit dem heutigen Start der ersten Finanzierungsrunde steht die neue Allianz allen Forscherinnen und Forschern von bayerischen Universitäten und Hochschulen in Zusammenarbeit mit Forschern von Universitäten in Queensland offen. Gemeinsam mit der Regierung von Queensland haben wir zwei Förderprogramme eingerichtet: Anschubfinanzierungen von bis zu 10.000 Euro für Reisen bayerischer Forscher nach Queensland zum Aufbau langfristiger Kooperationen und Förderungen von bis zu 80.000 Euro für den Ausbau bestehender Forschungskooperationen.“

Die Förderprogramme sind ein wichtiger Umsetzungsschritt der gemeinsamen Absichtserklärung über die Vertiefung und Erweiterung der Forschungskooperation, die **Wissenschaftsminister Blume** und Queenslands Wissenschaftsministerin Leanne Linard im vergangenen Jahr unterzeichnet hatten. Organisiert und abgestimmt werden die Programme von der neu eingerichteten Bayern-Australien-Koordinierungsstelle an der Universität Bayreuth.

Näheres zur Hightech Agenda Bayern finden Sie unter:
Hightech Agenda Bayern – Hightech-Agenda Bayern

Näheres zu den Förderprogrammen und das Bewerbungsportal finden Sie unter:
Portal Bavaria Queensland Research Alliance (moveon4.de)

Michael Becker, stellv. Pressesprecher, 089 2186 2025

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers